Epreuve écrite

Examen de fin d'études secondaires 2008 **Section: F** **Branche: Education musicale I / Analyse**	**Numéro d'ordre du candidat** _____ _____

A. Analyse d'une œuvre connue (36 points)

Ludwig van Beethoven : Sonate für Klavier f-moll op.2 Nr. 1

1. Beschreiben Sie das Hauptthema des ersten Satzes und erläutern Sie – bezugnehmend auf diverse Parameter – wie Beethoven eine „dramatische Steigerung zu dem Höhepunkt hin" gelingt. (4 P.)

2.a) E. Ratz teilt die Durchführung in drei Teile ein. Bestimmen Sie diese. (3 P.)

Takt von… bis…	Formteil / Funktion

2.b) Welche tonartlichen Stationen durchläuft Beethoven in den Takten 49 – 72? Analysieren Sie genauer folgende Takte unter funktionsharmonischen Gesichtspunkten. (7 P.)

	T. 49 – 53	T. 54	T. 55 – 60	T. 62	T. 63 – 68	T. 70 – 71	T. 71 - 72
Tonart							
Funktion							

Epreuve écrite

Examen de fin d'études secondaires 2008

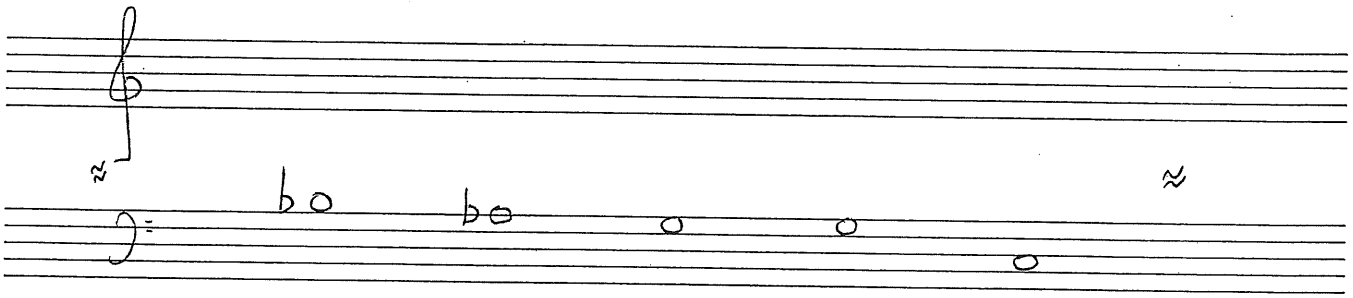
Section: F

Branche: Education musicale I / Analyse

Numéro d'ordre du candidat

_____ _____

2.c) Schreiben Sie im korrekten vierstimmigen Satz eine Modulation von b-moll nach c-moll resp. von B-Dur nach C-Dur auf, in dem Sie den in der Klassik so beliebten Modulationsakkord und hier in T. 54 und T. 62 von Beethoven angewendeten auf folgender Basslinie benutzen. Es gibt drei Formen dieses Akkordes. Wie heißt der von Ihnen gewählte? (5 + 1 P.)



3. Vergleichen Sie die Takte 9 - 20 und 109 - 119 miteinander: Welche formale Rolle kommt diesen Takten jeweils zu? Welche harmonische Rolle spielen sie in der Exposition? Wie gestaltet Beethoven diesen Abschnitt in der Reprise? Machen Sie einen harmonischen Deutungsversuch (Analyse) der Takte 111 bis 118. (2 + 8 P.)

Takt	111	112	113	114	115	116	117	118
Tonart								
Fkt./Stufe								

Evtl. Kommentar: _____

Epreuve écrite

Examen de fin d'études secondaires 2008

Section: F

Branche: Education musicale I / Analyse

Numéro d'ordre du candidat

_____ _____

4. T. 146 – 151 bergen eine kleine Überraschung und bilden so eine Erweiterung des Schlussteils. Wie hätte die einfachste harmonische Lösung für die Takte 145 – 147 ausgesehen? (2 P.)

Takt	145	146	147
Tonart			
Funktion/Stufe			

Wie gestaltet Beethoven den Schluss des Satzes harmonisch? (4 P.)

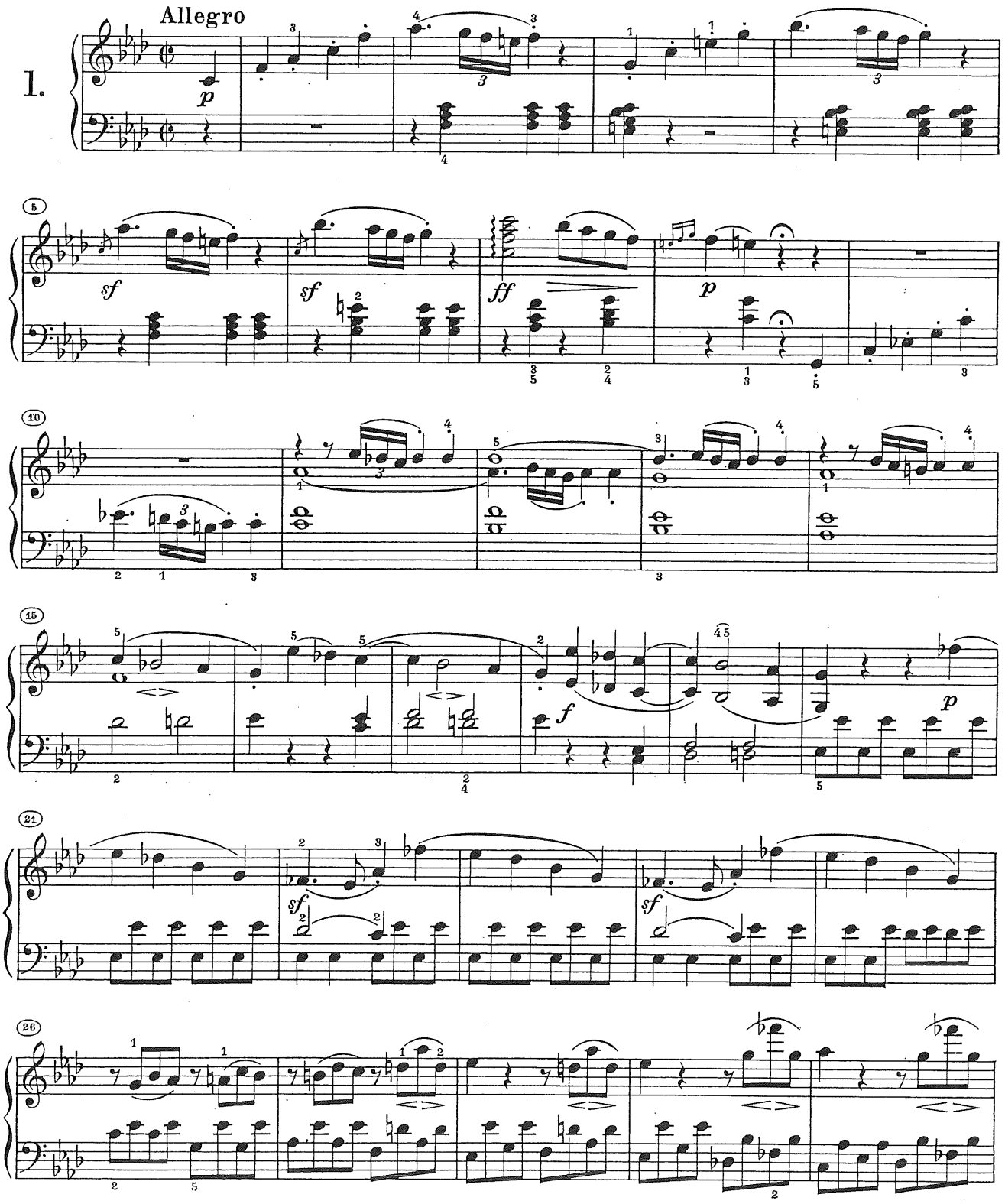
Takt	145	146	147	148	149	150	151	152
Tonart								
Fkt./Stufe								

SONATE

Joseph Haydn gewidmet

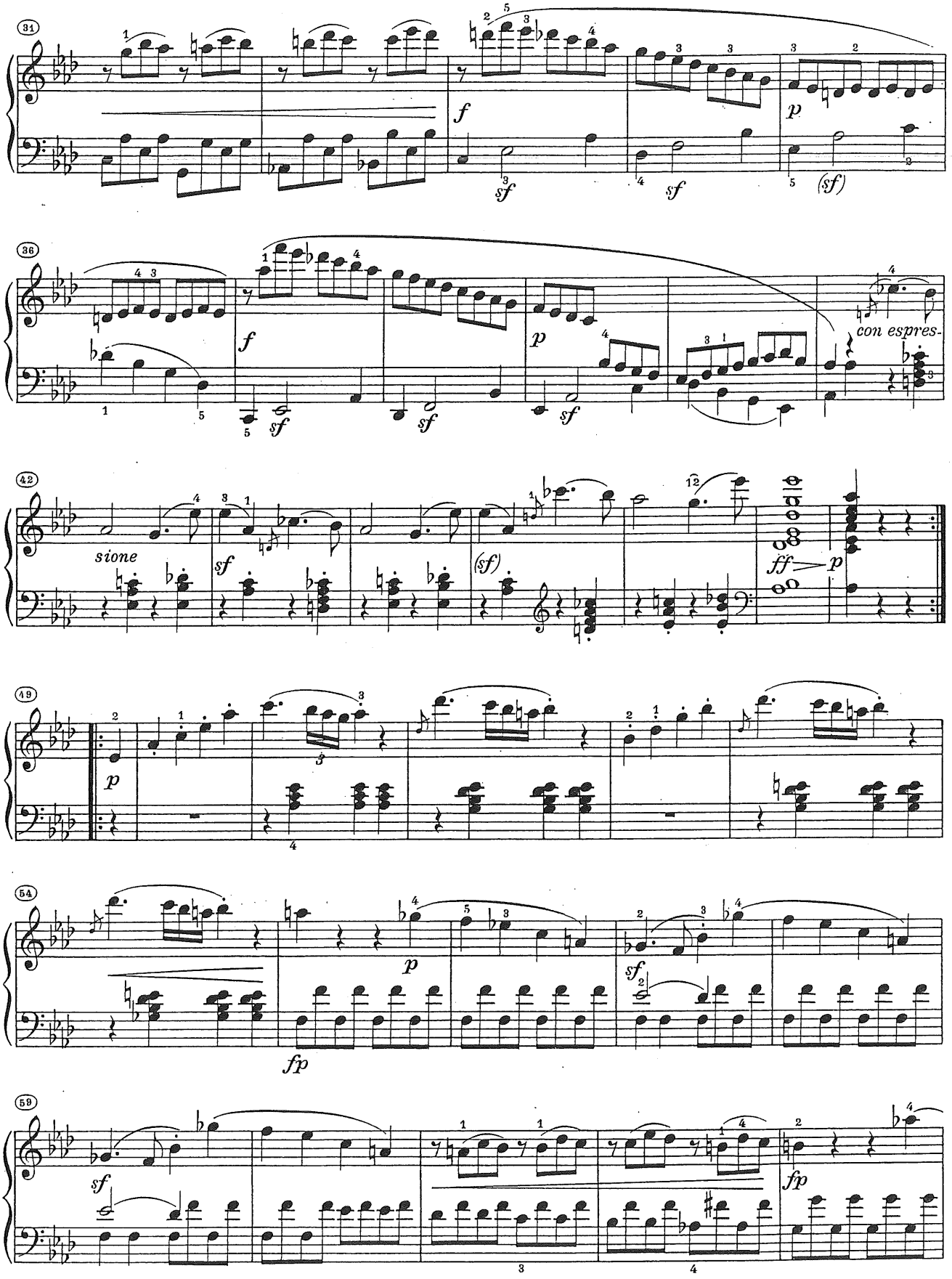
Komponiert 1795

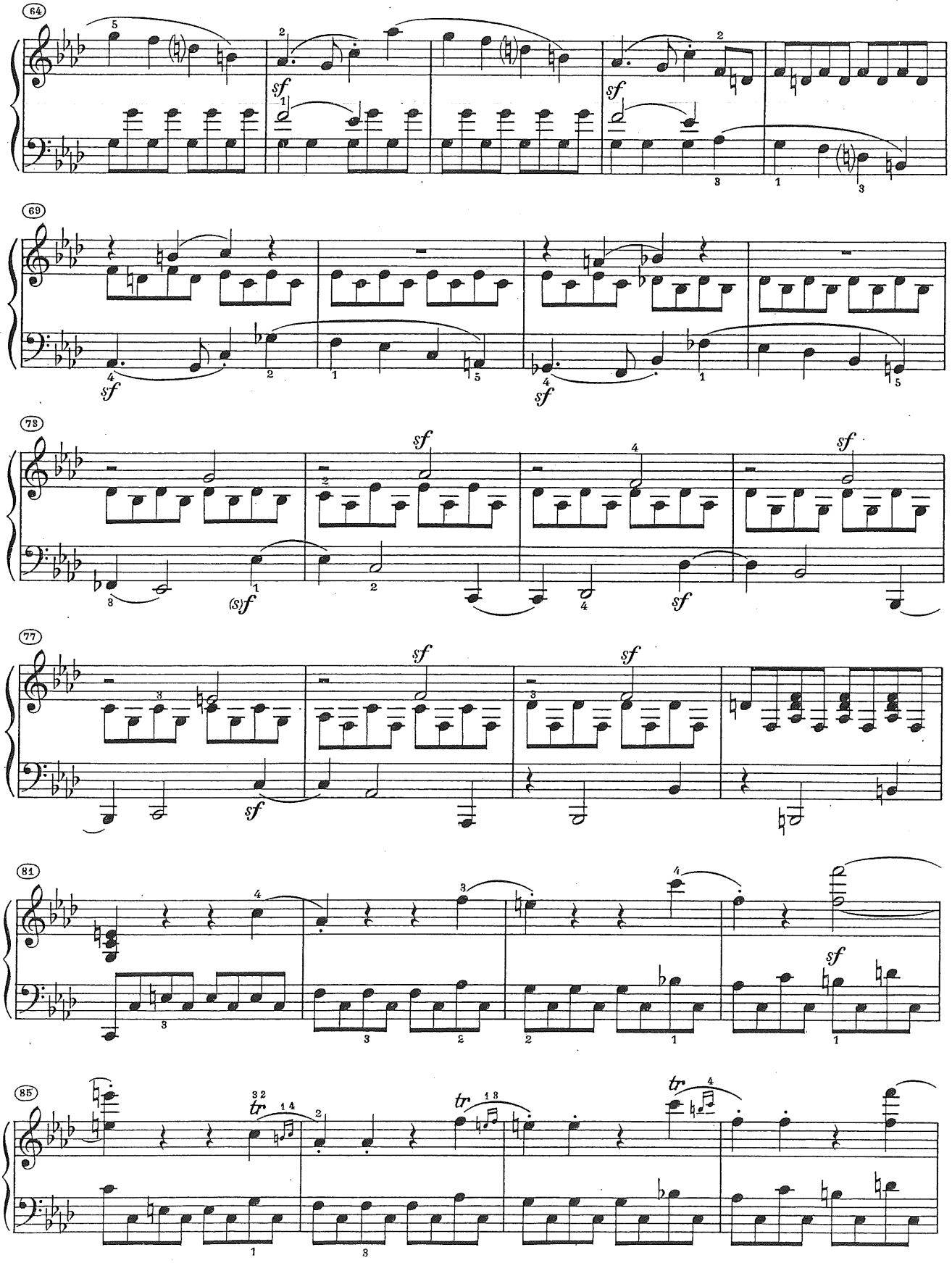
Opus 2 Nr. 1

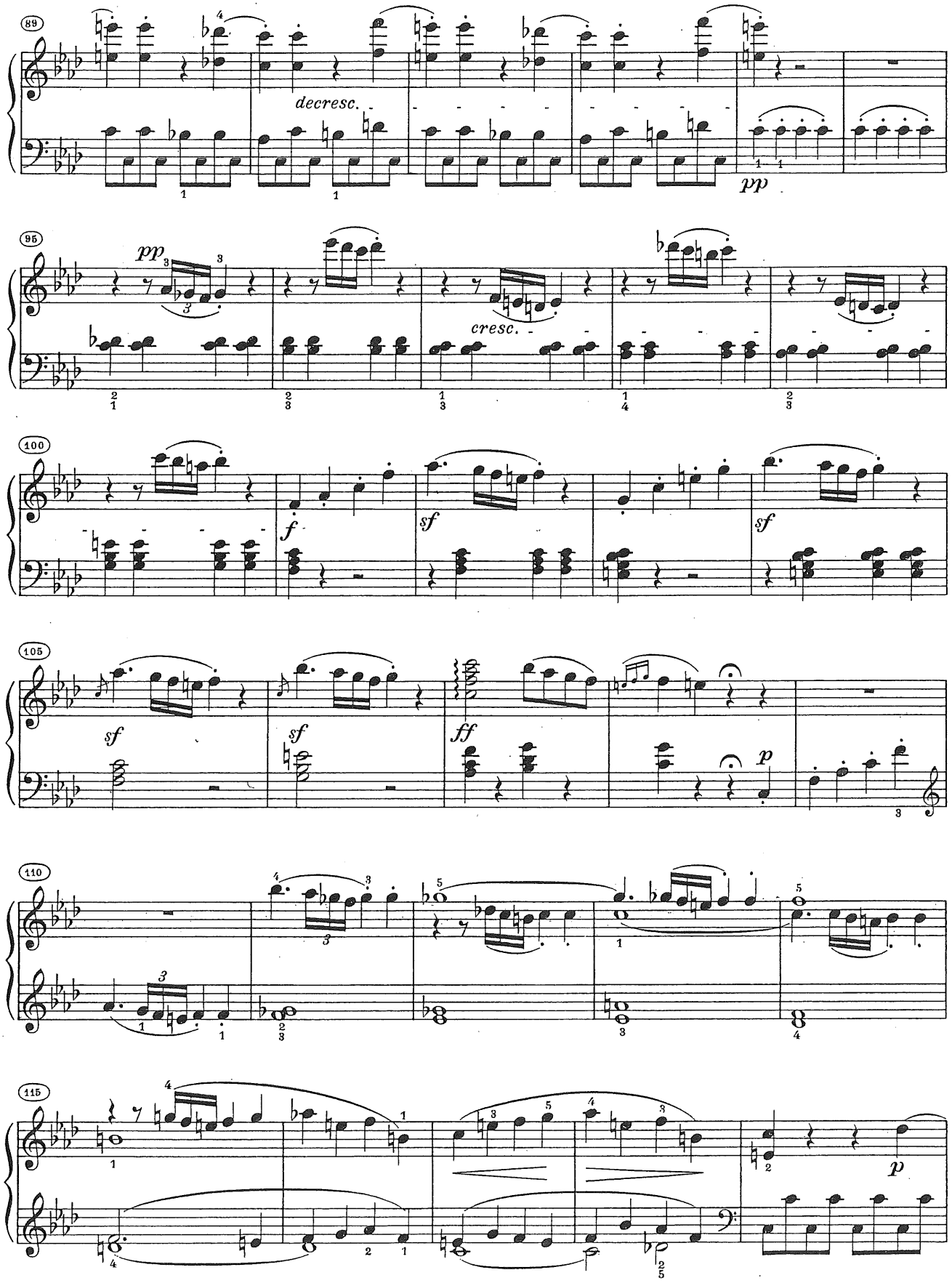


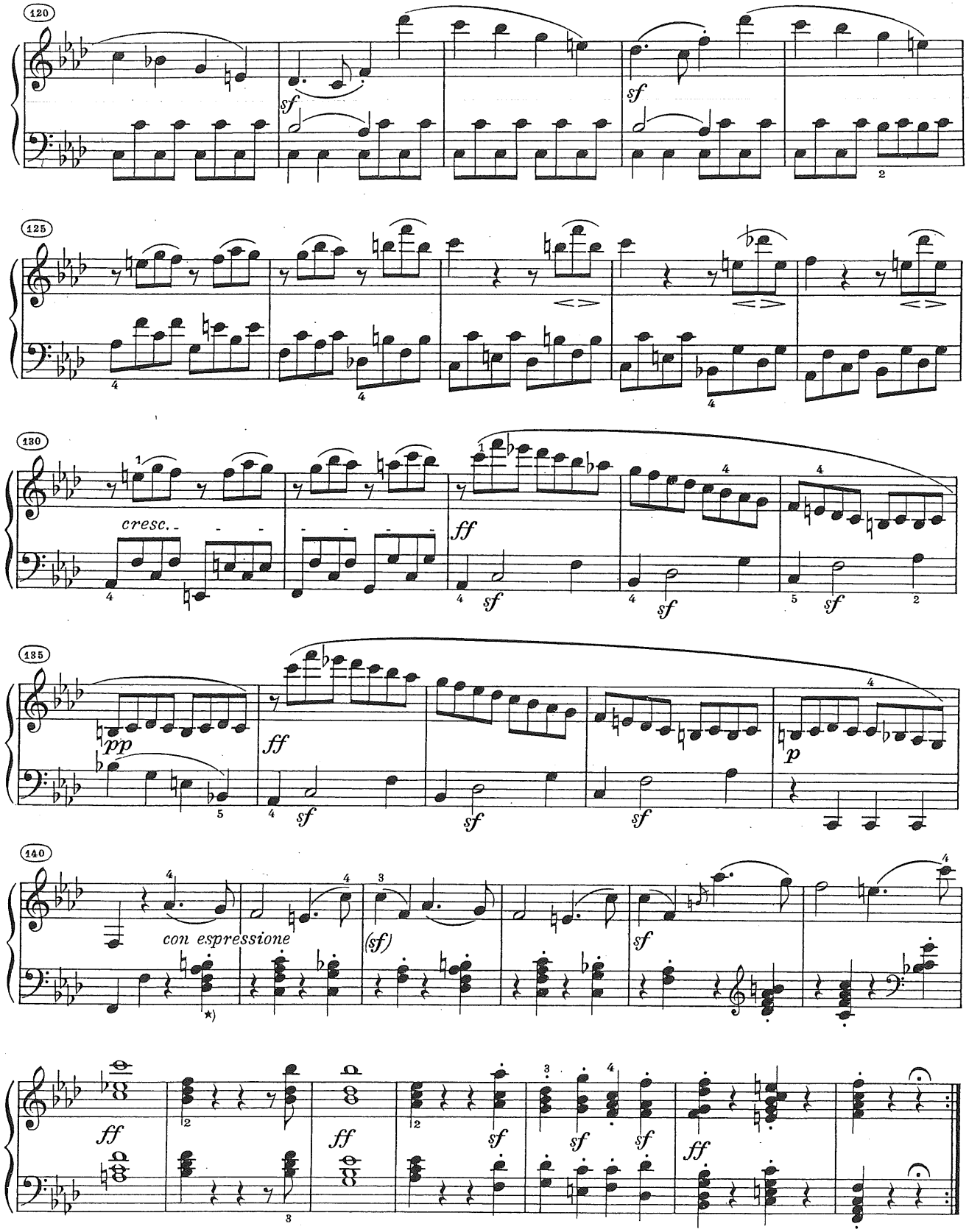
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

© 1952/1980 by G. Henle Verlag, München


31
f
sf
sf
p
(sf)
36
f
sf
sf
p
sf
con espres-
42
sione
sf
(sf)
ff
p
49
p
54
p
fp
sf
59
sf
fp


64
69
78
77
81
85


89
decresc.
pp
95
pp
cresc.
100
f
sf
sf
105
sf
sf
ff
p
110
115
p



*) In der Originalausgabe fehlt *as* (wohl versehentlich).

*) In the original edition, *ab* is missing (probably inadvertently).

*) Dans l'édition originale *lab* manque (probablement par erreur).

Epreuve écrite

Examen de fin d'études secondaires 2008

Section: F

Branche: Education musicale I / Analyse

Numéro d'ordre du candidat

_____ _____

B. Analyse d'une oeuvre inconnue (24 points)

J. S. Bach : Fuga XIX aus WTK II, BWV 888

1. Markieren Sie sämtliche Themeneinsätze in der Partitur. Unterscheiden Sie zwischen Dux (Farbe: _____) und Comes (Farbe: _____) (5 P.)

2. Um welche Art der Themenbeantwortung handelt es sich? Warum? (1 P.)

---

3. Erstellen Sie einen detaillierten Gesamtplan der Fuge. Nehmen Sie beiliegende Tabelle zur Hilfe. (8 P.)

4. Tragen Sie die einzelnen Durchführungen gesondert in Partitur und Tabelle ein. Welche Symmetrieverhältnisse kann man feststellen? Berücksichtigen Sie jeweils Umfang (Taktanzahl) so wie Anzahl der Themeneinsätze. Erstellen Sie schematisch einen Überblick. (4 P.)

5. Schreiben Sie die zwei in dieser Fuge vorkommenden Gegensätze (Kontrapunkte) heraus. In welchen Stimmen finden sie hauptsächlich Verwendung? (6 P.)

1. Gegensatz _____ Stimme(n): _____

2. Gegensatz _____ Stimme(n): _____

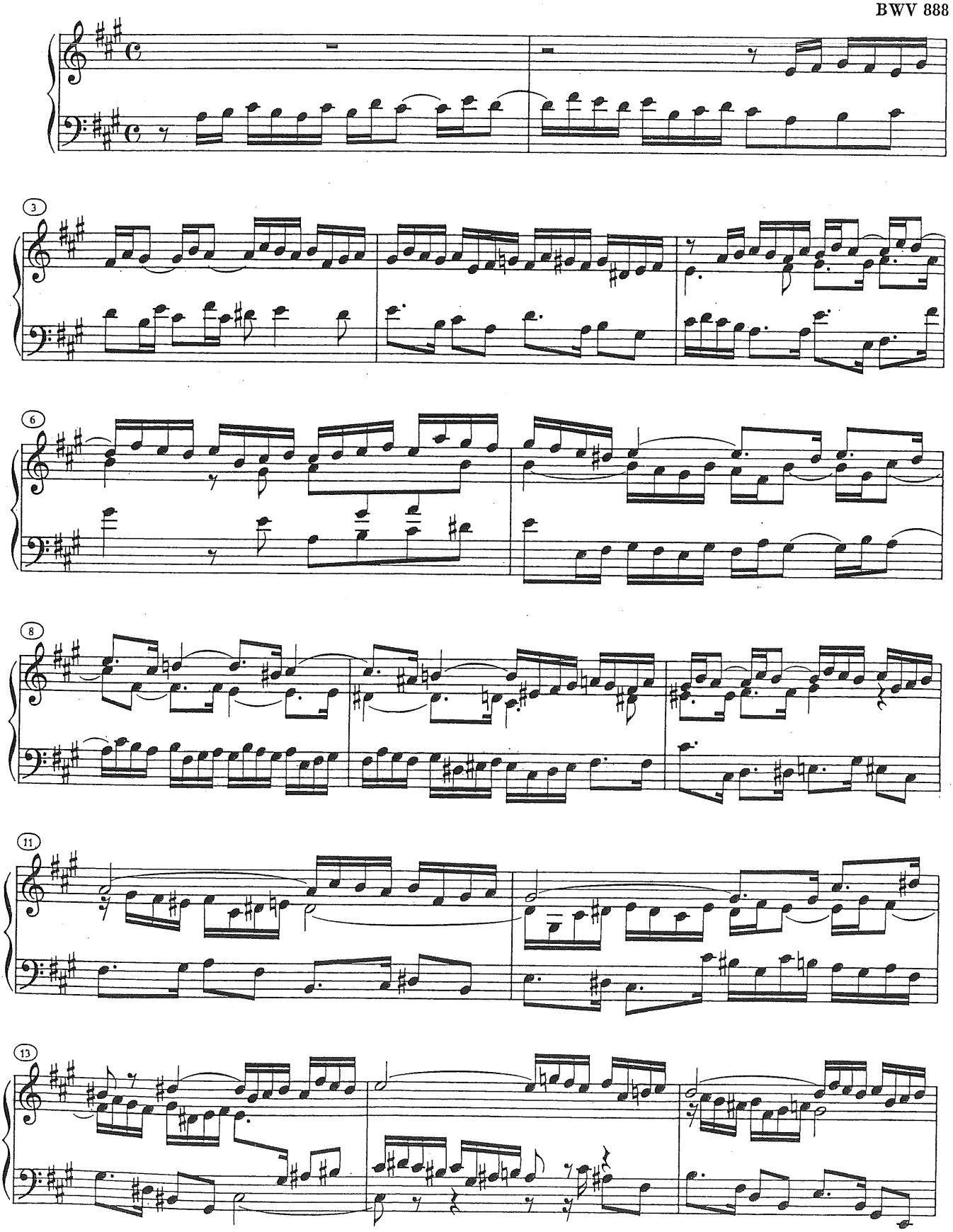
Tabelle zur Fugenanalyse NO _____

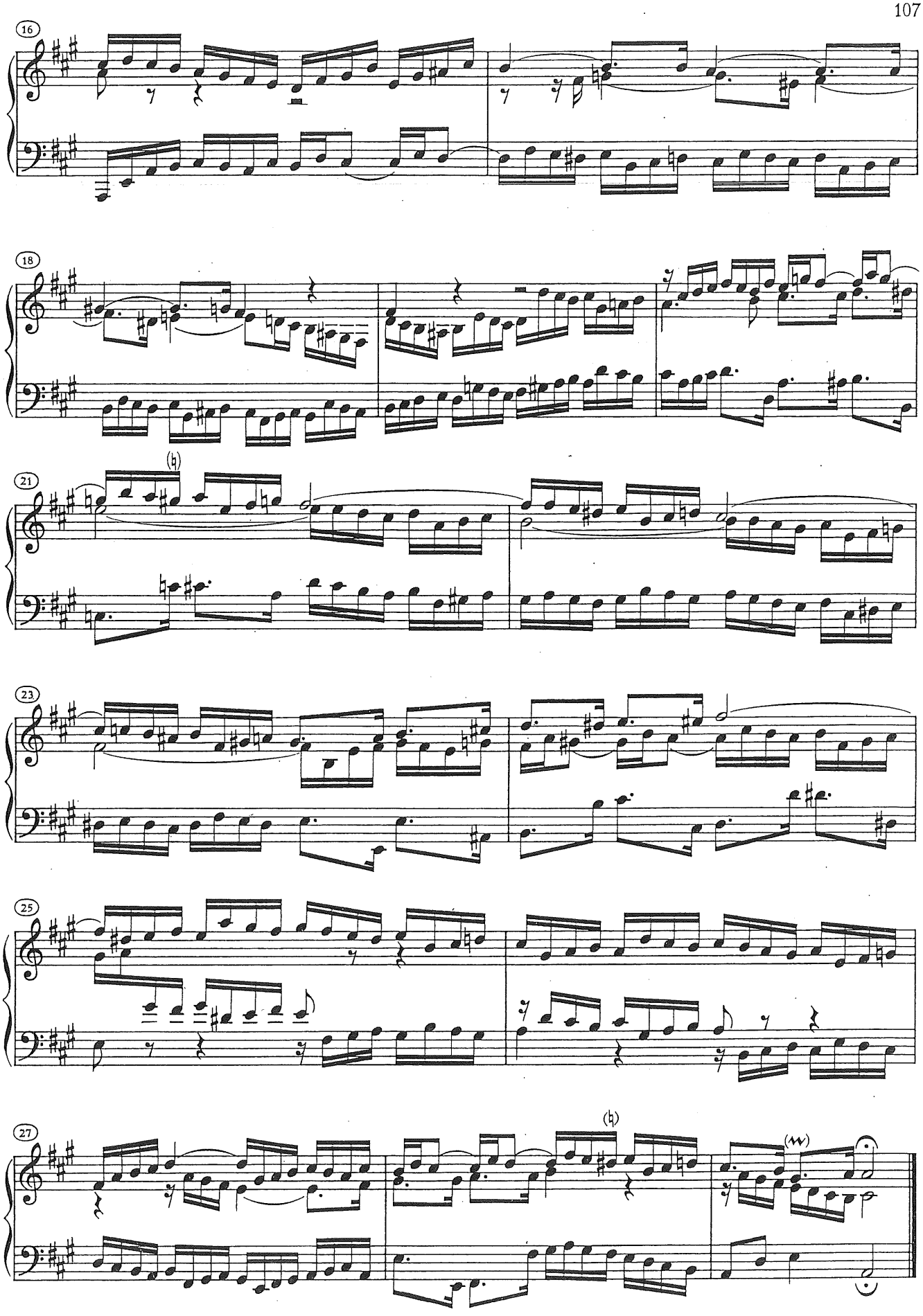
Takt von – bis:	Dux / Comes Zwischenspiel	Stimmlage	Tonart	Besonderheiten Kontrapunkt. Techniken	Kadenz

FUGA XIX

A 3 VOCI

BWV 888




16
18
21
(♭)
23
25
27
(♭)
(W)